

ZUR KURZWEIL

(Die Auflösungen der Rätsel folgen in der nächsten Nummer von »Scherls Magazin«)

Rösselsprung

		das	weilst	lockt	bens			
	dich	und	le	nen	lang	das		
zieht	sind	gin	trie	bens	nes	hin	du	
im	nen	dich			pel	stre	gold	
die	be	sten	nicht	auch	aus	dei	aus	
rin	ei	hin's	ist	grau	ge	ne	nes	
tes	schlimm	die	ta	wo	sei	hin	ten	
ner	ver	zweck	tö	der	in	dei	licht	
	rich	lei	grau	nur	o	pflich	(1770s	

Versteckrätsel

Kunstwerk — Denkmal — Neigung —
Stengel — Knabe — Naturmensch — Schmir-
gel — Ferientag — Wenigkeit — Radetzky
— Flandern — Raubtier — Gummiring —
Dasein — Trinkwasser — Weihnachten —
Taugenichts — Landkreis — Scherz —
Streitmacht — Michel — Grad — Oberhof
— Elisabeth — Stellung — Carmen

In jedem der vorstehenden Wörter ist eine
Silbe eines Zitats von Shakespeare (Othello)
versteckt. (13996)

Schlechte Behandlung

Der Drei bei einem Bauer ist,
Und wenn sein Dienst auch sauer ist,
So wird man ihn doch niemals quälen.
Doch ich will euch vom Drei erzählen,
Der stets sich schlecht behandeln läßt
Vom Einszwei, der ihn tritt und preßt.
Und ist der Einszwei auch in Wut,
So bleibt der Drei geduldig, gut.
Solch Dasein finde ich gemein,
Ich möcht ein Einszweidrei nicht sein. (11485)

Verloren und wiedergefunden.

„Also Schluß mit den Akten“, sagte der alte
Freund und Hausarzt, „und dann drei Wochen
Westerland.“

Der bekannte Rechtsanwalt und Strafverteidiger
seufzte zwar, aber er sah selbst ein, daß es so
nicht weiterging. Total überarbeitet und dabei
nicht mehr die Spannkraft der ersten Jugend. Der
alte Hausarzt hatte nur zu recht, und darum saß
unser Anwalt ein paar Tage später gehorsam in
seinem Strandkorb am Meer und ließ vom gleich-
mäßigen Spiel der Wellen seine Nerven beruhigen.
Er träumte: 10 Jahre waren es nun her, daß er an
der gleichen Stelle mit Irma im Strandkorb saß,
damals ein junger Jurist, der glaubte, in dieser
Frau das Ideal seines Lebens gefunden zu haben.
Drei kurze Wochen dauerte der Rausch, der fürs
Leben Geltung haben sollte, dann kam der blöde
Zufall, der sie für ewig trennte. Ein dummes Miß-
verständnis am letzten Ferientage, aber in jugend-
lichem Starrsinn finden sie sich nicht mehr zu-
sammen, der Trotz vermauerte ihnen den Weg,
wenn das Herz auch blutete. Er hat es niemals
überwunden, die Arbeit verdunkelte die Erinne-
rung, aber er findet nicht mehr die Lust zu einer
Ehe. „Anwalt Weiberfeind“ nennen ihn bald die
Kollegen.

„Bitte, den Strandkorb hierher“ hört er auf ein-
mal eine helle Frauenstimme, die ihm seltsam be-
kannt vorkommt. Eine jugendliche Frau entlohnt
den Träger und sieht ihn an. Zwei Augenpaare
versinken ineinander und können sich nicht mehr
trennen. „Irma, Du? oder eine junge Schwester
von Dir?“ „Nein, Heinz, ich bin es wirklich.“
„Irma, liebe Irma.“ Die Zeit ist ausgelöscht, zwei
Menschen finden zu einander in heißer Liebe zurück.

Aber der Mann muß immer wieder staunen.
„Aber du bist es doch nicht. Wie kann man in

zehn Jahren jünger werden. Sieh doch mich an.“
„Du Dummer, auch ich bin zehn Jahre älter ge-
worden. Wenn ich aber heute noch so aussehe wie
damals, so blieb ich jung für Dich und durch ein
kleines Wunder. Ich will es dir verraten. Es
heißt Marylan-Creme.“

Eines Tages flatterte mir ein kleines Büchlein
ins Haus, „Das Geheimnis, jung zu bleiben“, und
eine Probe der köstlichen Creme. Seit der Zeit
schwöre ich auf Marylan-Creme. Sie wird nicht
erlauben, daß meine Haut alt und welk wird, daß
sich Runzeln und Mitesser bilden, sie wird ihr
jugendliches Aussehen behalten — für Dich, mein
Heinz. — Und wenn wir erst verheiratet sind, dann
mußt Du auch Marylan-Creme benutzen, denn ich
will einen jungen Mann haben. Deine Kollegen
werden sagen, der „Anwalt Weiberfeind“ hat nicht
nur eine Frau gefunden, sondern auch seine Jugend.“

„Du wirst es bald machen wie die 24 000 Männer
und Frauen (die Zahl ist notariell beglaubigt), die
unverlangt der Marylan-Creme ihre begeisterte An-
erkennung ausgesprochen haben.“ — Wollen auch
Sie einen Versuch machen? Legen Sie untenstehen-
den Gratisbezugschein in einen mit einer 4-Pfg.-
Marke frankierten offenen Briefumschlag, auf dessen
Rückseite Sie Ihren Namen und genaue Adresse
schreiben. Sie erhalten dann sofort kostenlos und
portofrei eine Probe der köstlichen Marylan-Creme
nebst einer Druckschrift über kluge Schönheitspflege.

Gratisbezugschein: An den Marylan-Vertrieb,
Berlin 92, Friedrichstr. 24. Erwarte die Probe
Marylan-Creme sowie das neue Büchlein über
Schönheitspflege, beides vollkommen kostenlos und
portofrei. [M787